

# Hygiene-Konzept zum Meisterschaftsgipfel des Deutschen Schachbundes vom 14. bis 22. August 2020

## 1. Hygienische Händedesinfektion

- a) Handdesinfektionsmittel, Handwaschmittel und nicht wiederverwendbare Papierhandtücher oder andere gleichwertige hygienische Handtrockenvorrichtungen werden den Teilnehmern in ausreichender Menge bereitgestellt.
- b) Regelmäßiges Händewaschen wird empfohlen.
- c) Im Eingangsbereich jedes Spielsaales wird ein Desinfektionsmittelpender aufgestellt. Jeder Spieler wird beim Betreten der Räumlichkeiten durch Schilder auf die obligatorische Nutzung des Desinfektionsmittels hingewiesen.
- d) Zusätzlich muss jeder Spieler unmittelbar vor Partiebeginn erneut die Hände desinfizieren. Hierzu steht jedem Spieler individuelles Desinfektionsmittel zur Verfügung.

## 2. Reinigung des Spielmaterials

- a) Zu Beginn der Veranstaltung müssen die Schachbretter, die Schachfiguren und die Schachuhren gereinigt werden, „normales“ Reinigungsmittel ist dafür ausreichend.
- b) Nach der Veranstaltung können die Schachbretter, -figuren und -uhren in gewohnter Weise aufgeräumt werden.

## 3. Mund-Nasenschutz

- a) Während des Spielens am Brett und damit der Sportausübung ist kein Mund-Nasenschutz erforderlich.
- b) Ansonsten muss im Spielsaal ein Mund-Nasenschutz getragen werden.
- c) Naseputzen/Schnäuzen sollte außerhalb des Spielsaals erfolgen. Im Fall von Niesreiz, Hustenreiz usw. sollte das Gesicht, wenn möglich, mit einem zusätzlichen Taschentuch bedeckt werden. Zur Not genügt auch das Niesen/Husten in die Ellenbeuge. Es soll vermieden werden, dass schwallartig größere infektiöse Aerosole in die Umgebung gelangen.

## 4. Abstände

- a) Der Abstand zwischen den Personen und Brettern beträgt mindestens 1,5 Meter. Dies gilt für alle Spieler, die nicht direkt gegeneinander spielen.
- b) Auch in den Pausen, im Flur, auf den Toiletten und im Freien soll ein Abstand von 1,5 Metern, wo immer möglich, eingehalten werden.
- c) Der Schiedsrichter muss einen Mund-Nasenschutz tragen. Dies gilt nicht, falls er sitzt und den Mindestabstand einhalten kann.

## **5. Besucher/Zuschauer**

- a) Zuschauer sind grundsätzlich in den Spielsälen nicht zugelassen.
- b) Ausnahmen bedürfen einer Ausnahmegenehmigung der Gipfelorganisation. Daten werden erhoben und Masken sind im Spielsaal verbindlich.
- c) Nur bei der DSEM müssen die Teilnehmer nach Ende der Partie den Saal verlassen.

## **6. Datenerhebung und Kontaktverfolgung**

- a) Die Anwesenheit aller Personen wird datenschutzkonform dokumentiert.
- b) Personen welche die Erhebung ihrer Kontaktdaten verweigern, dürfen das Turnierareal nicht betreten bzw. werden des Turnierareals verwiesen.
- c) Folgende Daten werden erfasst: Vor- und Nachname, Anschrift, Datum und Zeitraum der Anwesenheit sowie Telefonnummer oder E-Mail-Adresse.
- d) Die Daten werden für einen Zeitraum von vier Wochen aufbewahrt und gespeichert und sodann gelöscht.

## **7. Kontakte**

- a) Alle körperlichen Kontakte sollen vermieden werden.
- b) Insbesondere auf das übliche Händegeben vor und nach der Schachpartie muss verzichtet werden.

## **8. Verzehr von Speisen und Getränke**

- a) Im Spielsaal ist Essen untersagt, das Trinken am Brett ist erlaubt.

## **9. Belüftung**

- a) Eine gute und regelmäßige Lüftung der Räumlichkeiten wird durch Klimaanlage und, falls möglich, regelmäßiges Öffnen der Fenster sichergestellt.

## **10. Zutritts- und Teilnahmeverbot**

- a) Personen, die an typischen Symptomen (Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen usw.) einer Infektion mit dem Coronavirus leiden, dürfen das Turnierareal nicht betreten und an keinen Partien teilnehmen.
- b) Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, dürfen das Turnierareal nicht betreten und an keinen Partien teilnehmen.

## **11. Mobiltelefone**

- a) Es gibt keine Corona-bedingte Regeländerung bezüglich Mobiltelefonen und anderer elektronischen Geräte.